



## Niederschrift zur 8. öffentlichen/nichtöffentlichen Sitzung des Ausschusses für Finanzen der Stadt Zossen

**Sitzungstermin:** Montag, den 25.10.2021  
**Sitzungsbeginn:** 19:00 Uhr  
**Sitzungsende:** 19:59 Uhr  
**Ort, Raum:** **Bürgerhaus Wünsdorf (großer Saal), Am Bürgerhaus 1 in  
15806 Zossen, Ortsteil Wünsdorf**

### **Anwesend sind:**

#### **Ausschussvorsitzender**

Herr Hermann Kühnapfel

#### **Ausschussmitglieder**

Herr Stefan Christ

Frau Martina Leisten

Vertretung für Herrn Edgar Leisten

Herr Olaf Manthey

Herr Rolf von Lützwow

Herr Wolf-Dieter Wollgramm

#### **sachkundige Einwohner**

Frau Christina Fröhlich

Herr Dipl.-Finw. (FH) Enrico Moll

Frau Ute Reglin

#### **Amtsleiter Kämmerei**

Herr Jan Krolik

#### **Öffentlichkeitsarbeit**

Herr Michael Roch

#### **Protokollant**

Herr Robert Gottlick

### **Es fehlen:**

#### **Ausschussmitglieder**

Herr Edgar Leisten

### **Tagesordnung:**

#### **Öffentliche Sitzung:**

1. Eröffnung der Sitzung durch den Ausschussvorsitzenden
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses vom 04.10.2021
5. Bericht aus der Verwaltung
6. Einwohnerfragestunde
7. Anfragen und Mitteilungen der Ausschussmitglieder
8. Beratung von Beschlussvorlagen
- 8.1. 2. Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes der Stadt Zossen für die Jahre 2022 bis 2025  
Vorlage: 128/21
- 8.2. Haushaltssatzung 2022 der Stadt Zossen mit dem Haushaltsplan, dem Stellenplan und mit den Investitionsvorhaben  
Vorlage: 129/21

## Öffentlicher Teil

### zu 1 **Eröffnung der Sitzung durch den Ausschussvorsitzenden**

Die Sitzung wird um 19:01 Uhr durch den Ausschussvorsitzenden, Herrn Kühnapfel eröffnet.

### zu 2 **Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Herr Kühnapfel stellt fest, dass von den sechs stimmberechtigten Ausschussmitgliedern sechs anwesend sind. Die Sitzung ist somit beschlussfähig.

### zu 3 **Feststellung der Tagesordnung**

Es liegen keine Änderungswünsche oder Einwendungen gegen die Tagesordnung vor. Diese wird wie vorliegend abgestimmt.

Abstimmung: 6 / 0 / 0

### zu 4 **Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses vom 04.10.2021**

Es liegen keine Einwendungen gegen die oben genannte Niederschrift vor. Diese gilt damit als angenommen.

### zu 5 **Bericht aus der Verwaltung**

Es wird kein Bericht aus der Verwaltung von Frau Şahin-Schwarzweiler vorgetragen.

### zu 6 **Einwohnerfragestunde**

/

### zu 7 **Anfragen und Mitteilungen der Ausschussmitglieder**

Frau Leisten: Wann wird die Stadtverordnetenversammlung stattfinden?

Herr Kühnapfel: Die SVV wurde um eine Woche verschoben. Die Verwaltung hätte das in einem Rundschreiben bekannt geben müssen.

Herr von Lützow: Wie ist der Stand des Verkehrskonzeptes in Waldstadt?  
Wie ist der Stand der Brücke an der Friedenstraße? Dort wird morgen eine Stellungnahme erwünscht.

Herr Wollgramm: Er hat letztes Mal schon nach dem Stand Sozialarbeiter gefragt. Haben wir schon jemanden aus dem Kontingent? Es wird mindestens ein Sozialarbeiter je Schule benötigt.

Herr Christ: Warum hat sich Herr Njammasch online dazu geschaltet? Er kann sich die Informationen durch seinen Fraktionsvorsitzenden holen.

Herr Kühnapfel: Es dürfen alle Stadtverordneten daran teilnehmen, auch online.

Herr Christ: Herr Njammasch hat keinen triftigen Grund vorgetragen. Wenn er Interesse hat soll er gerne herkommen.

Herr Kühnapfel: Die Freigabe wurde erteilt, somit ist das rechtens.

zu 8  
zu 8.1

**Beratung von Beschlussvorlagen**  
**2. Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes der Stadt Zossen für die Jahre 2022 bis 2025**  
**Vorlage: 128/21**

Herr Krolik: Die Präsentation des Finanzausschusses der letzten Woche liegt vor. Soll diese nochmal erläutert werden?

Herr Christ: Der Fehlbetrag aus 2018 ist nicht ausgeglichen. Wenn wir jetzt die Forderung gegen den Landkreis einstellen, könnte es ausgeglichen werden. Warum wurde das nicht eingestellt?

Herr Krolik: Nach Rechtsauffassung der Verwaltung und der Kommunalaufsicht ist das nicht zulässig.

Herr Christ: Die Forderungen sollte eingestellt werden. Der Ergebnishaushalt ist entscheidend um aus dem Haushaltssicherungskonzept zu kommen.

Herr Krolik: Unsere Rechtsabteilung rät uns, dass nicht einzustellen. Das Urteil ist erst dieses Jahr gefallen, deshalb können Forderungen hieraus auch erst im nächsten Jahr in den Haushalt.

Herr Christ: Er hat eine andere Rechtsauffassung hierzu.

Herr Wollgramm stellt eine Frage bezüglich Seite 6: Zahlungsmittelbestand verkleinern, Lüftungsdecke abziehen und FAG abziehen, hier kommt er auf 1.097 Mio. € und nicht auf 2.087 Mio. €

Herr Krolik: Dabei wird es sich um die Lüftungsdecke handeln, die falsch verknüpft wurde.

Herr Wollgramm: Seite 10: Bestand 2021?

Herr Krolik: Dabei handelt es sich um einen geschätzten Bestand. Der Landkreis hat noch keine Zustimmung gegeben. 4,96 Mio. € im Nachtrag. Der Nachtrag kann nicht technisch dargestellt werden.

Herr Wollgramm: Die Zahlen sind so nicht nachvollziehbar. Das sollte nochmal überarbeitet werden.

Herr Krolik: Was soll dargestellt werden? Der ursprüngliche Fehlbetrag oder der Nachtrag? Wir wollen eine Chance haben aus dem Haushaltssicherungskonzept zu kommen. Für den Kreis zählen nur tatsächliche "Ist-Werte".

Herr Wollgramm: So kann er dem nicht zustimmen.

Herr Krolik: Der Nachtrag kann erst nach der Genehmigung durch den Landkreis berücksichtigt werden. Er kann jedoch schreiben, dass 2020 ein Nachtragsergebnis ist. Es soll die wirtschaftliche Tendenz dargestellt werden.

Herr Wollgramm: Er bittet 2 Sätze zu ergänzen. "2019 und 2020 stellen Nachtragsergebnisse dar, welches noch nicht vom Landkreis bestätigt sind."

Frau Leisten: Wieso sprechen wir über eine Verlängerung bis 2025? Im Text steht bis 2023.

Herr Krolik: Der Landkreis möchte langfristige Perspektiven und eine dauerhafte Wirtschaftlichkeit sehen, deshalb die 3 Jahre in die Zukunft.

Herr Kühnapfel: Eine längerfristige Prognose ist sinnvoll. Letztes Jahr wurden die Zahlen auch für 3 Jahre dargestellt. Wie ist der Stand des Klageverfahrens?

Herr von Lützwow: Wie weit ist der Nachtragshaushalt?

Herr Krolik: Wir brauchen ca. 2 Wochen.

Herr von Lützwow: Er wird sich bei der Abstimmung enthalten, da er seine Unterlagen an die Ortsbeiratsmitglieder abgeben musste. Bezüglich der Prioritätenlisten sollten die Ortsbeiräte eingebunden werden um in Bezug auf das INSEK auch weiter zu planen. Wie weit ist der Stand der Planung für das Bahnhofsumfeld Zossen? Hier hätte er gerne das nächste Mal einen Sachstand.

Herr Wollgramm: Seite 7 Personalaufwendungen: Personalaufwand Beamte 142.000€, wieso 2020 202.000€?

Herr Krolik: Er kann die Differenz jetzt nicht klären. Im Haushaltssicherungskonzept dürfen keine Investitionen getätigt werden, deshalb muss bei jeder einzelnen Maßnahme der Landkreis gefragt werden. Dies ist bei den dargestellten Maßnahme erfolgt. Zu der Frage von Herrn von Lützwow: Es wurden nur bestimmte Sachen priorisiert, wie beispielsweise der 2.BA in Glienicke, da sonst dort der 1.BA noch einmal gemacht werden müsste. Wir haben die Kita, die Straße und den Hort bewilligt bekommen.

Herr Wollgramm: Die Ortsbeiräte sollten mehr mit involviert werden.

Herr Kühnapfel: Warum sollten die Ortsbeiräte Prioritäten setzen, die dann im Haushaltssicherungskonzept nicht umgesetzt werden können?

Abstimmung: 2 / 2 / 2.

**zu 8.2 Haushaltssatzung 2022 der Stadt Zossen mit dem Haushaltsplan, dem Stellenplan und mit den Investitionsvorhaben  
Vorlage: 129/21**

Abstimmung: 2 / 2 / 2

Der Ausschussvorsitzende Herr Kühnapfel schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 19:47 Uhr.

im Orig. gez. Hermann Kühnapfel  
Ausschussvorsitzender

im Orig. gez. Robert Gottlick  
Protokollant